



Fotografie-Ausstellung
Anja Conrad

Und beim

Unkraut Herz

hüpft das

11. September bis 23. Oktober 2016
Samstag und Sonntag, 11–17 Uhr

BelleVue

BelleVue – Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH-4057 Basel
www.bellevue-fotografie.ch

Fotografie-Ausstellung Anja Conrad

**Zum Thema Alltag lädt BelleVue die deutsche Fotografin Anja Conrad ein,
die zum ersten Mal in der Schweiz ihre Bilder zeigt.**

Anja Conrad geht in ihrer Arbeit dem Widerspruch des Einmaligen im Alltag nach: Wie in einem Loop wiederholen sich die Momente immer und immer wieder und doch bleiben sie einzigartig. Die Fotografien sind das Ergebnis eines behutsamen Einfühlens in den Augenblick, eine vielschichtige Suche nach der Authentizität unserer Umgebung; dabei wird das Unwesentliche sozusagen zum Wesentlichen. «I pay attention to what I pay attention to», sagt die Fotografin. Ihr Herz hänge an Familie, Wäsche und Unkraut, eben an den alltäglichen Gegenständen, Handlungen und Ereignissen. Diese charakterisieren uns und stellen gleichzeitig Fragen über unsere Identität und Geschichte.

Anja Conrad ist in Frankfurt am Main geboren und in Chicago und New York aufgewachsen. Die Fotografin lebt und arbeitet heute mit ihrer Familie in Frankfurt.

**Und beim Unkraut hüpf das Herz
11. September bis 23. Oktober 2016**

Öffnungszeiten

Sa und So, 11–17 Uhr
und Do, 15. September, 16–20 Uhr

Vernissage

Sa, 10. September, 17–20 Uhr
Gesang und Performance
mit Susie Asado (Josepha Conrad)
18.30 Uhr, www.susieasado.com

Führungen

So, 18. September, 14 Uhr
mit Regine Flury

So, 25. September, 14 Uhr
mit Kylie Wirth

So, 9. Oktober, 14 Uhr
in Gebärdensprache mit Lautsprache
mit Lua Leirner

So, 23. Oktober, 14 Uhr
mit Svetlana Marchenko und
der Fotografin Anja Conrad

Eintritt frei

Gespräch

mit der Fotografin Anja Conrad
Mi, 28. September, 19.30 Uhr
Moderation: Kylie Wirth
Eintritt frei

Stammtisch

Mi, 5. Oktober, 19 Uhr
offene Diskussion anhand von
mitgebrachten Fotografien
(ohne Anmeldung)

Finissage

So, 23. Oktober, 17 Uhr
mit Apéro

Mit freundlicher Unterstützung von:

cms
Christoph Merian Stiftung

J A C Q U E L I N E
S P E N G L E R
S T I F T U N G